

**Evangelische Volkspartei Kanton Bern (EVP)**

Geschäftsstelle  
Nägeligasse 9  
Postfach 294  
3000 Bern 7  
Tel. 031 352 60 61  
E-Mail: [info@evp-be.ch](mailto:info@evp-be.ch)  
[www.evp-be.ch](http://www.evp-be.ch)



Finanzdirektion  
des Kantons Bern  
Frau Regierungsrätin  
Beatrice Simon  
Münsterplatz 12  
3011 Bern

per E-Mail an:  
[marietta.bürki@fin.be.ch](mailto:marietta.bürki@fin.be.ch)

Bern, 16. Juni 2015

## **Personalgesetz (Änderung) - Vernehmlassungsverfahren**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Simon  
Sehr geehrte Frau Bürki

Die Evangelische Volkspartei (EVP) des Kantons Bern dankt Ihnen für die Möglichkeit, an der Vernehmlassung zur Änderung des Personalgesetzes (PG) teilnehmen zu dürfen.

Für die EVP ist sonnenklar, dass die Mandatsentschädigungen dem Kanton gehören und von den betroffenen Regierungsratsmitgliedern und Kantonsangestellten nicht in den eigenen Sack gesteckt werden dürfen. Regierungsräte und Kadermitarbeitende üben diese Ämter im Rahmen ihrer Arbeitszeit aus.

Die EVP regt an, die gemäss Art. 52 vorgesehenen Funktionszulagen nur dann auszurichten, wenn die betreffenden Kantonsangestellten bei gleicher Lohneinstufung/Gehaltsklasse vorübergehend oder ausserordentlich Aufgaben wahrnehmen. So kann beispielsweise bei einem Amtschef grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass die Ausübung eines Mandats zu seinem Pflichtenheft gehört und die Ausrichtung einer zusätzlichen Vergütung deshalb kaum gerechtfertigt wäre. Die Höhe der Funktionszulage sollte aber in jedem Fall die Anforderungen des Mandats berücksichtigen. Die EVP schlägt zudem vor, die maximale Zulagenhöhe von Fr. 12'000 eher tiefer zu veranschlagen als dies im Gesetz vorgesehen ist

Die Mitgliedschaft von Regierungsräten in Verwaltungsräten führt immer wieder zu Rollenkonflikten: So müssen die betreffenden Regierungsmitglieder sowohl die Interessen des Unterneh-

mens als auch die Gesamtinteressen des Kantons vertreten, was nicht immer möglich ist (wie zum Beispiel beim BLS-Depot in Riedbach). Die EVP würde es daher begrüßen, wenn sich die Regierungsmitglieder generell aus den Verwaltungsräten zurückziehen und stattdessen als Gesamregierungsrat darüber wachen, dass die Eigentümerstrategie des Kantons von den betreffenden Unternehmen umgesetzt wird.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen und Vorschläge danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen

EVP Kanton Bern

A handwritten signature in black ink, reading "P. Messerli". The signature is written in a cursive style with a large initial "P" and a long, sweeping underline.

Philippe Messerli  
Geschäftsführer EVP Kanton Bern